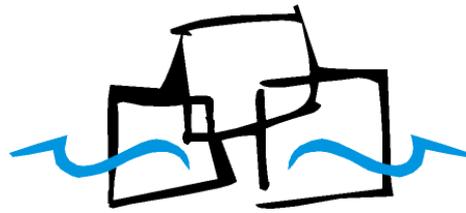


Bildungsstätte Emscher-Lippe

staatlich anerkannt

Stenografenverein Buer e. V.



Vereinsnachrichten

Namen und Neuigkeiten

Am 14. April feierte unser langjähriges Mitglied, **Frau Birgit Kirstein**, ihren 50. Geburtstag.

Frau Kirstein ist seit dem 1. August 1980 Mitglied in unserem Verein. Bereits ein Jahr später legte sie ihre staatliche Prüfung im Fach Maschinenschreiben ab. In den folgenden Jahren - bis 1996 - war sie als Unterrichtsleiterin bei uns tätig. Von 1987 bis 1995 war Frau Kirstein 2. Vorsitzende des Vereins.

Sie ist im Besitz der Ehrenzeichen des Deutschen Stenografenbundes mit halbem Silber- und Goldkranz

Wir wünschen von Herzen alles Gute!

Am 15. April konnte **Frau Mechthild Kaiser-Thalmann** ihren 70. Geburtstag feiern. Auch Frau Kaiser-Thalmann ist langjähriges Mitglied in unserem Verein. An dieser Stelle möchten wir die herzlichsten Glückwünsche übersenden.

Informationen gesucht! Zur Zeit versuchen wir die Vereins- bzw. Kurzschriftgeschichte in Gelsenkirchen zu erarbeiten. Es wäre schön und äußerst hilfreich wenn Personen, die Dokumente aus unserem Verein von vor 1950 besitzen sich im Büro melden könnten.

Noch mehr fehlt es an Material aus nicht mehr vorhandenen Gelsenkirchener Vereinen - also vor 1946 (z. B. Deutsche Stenografenschaft GE, bzw. Gabelsberger oder Stolze-Schrey Vereine).

Studienfahrt Toskana, Teil II

[...] **26.09.** - Es ist trocken, die Toskana hält, was man von ihr erwartet!
Heute stehen Siena und San Gimignano

auf dem Programm. Mit etwas Verspätung erreicht uns die hiesige Stadtführerin Valentina. Siena hat sich durchweg sein mittelalterliches Aussehen bewahrt. Der historische Kern besteht aus gewundenen Gassen und schräg abfallenden Plätzen. Die Piazza del Campo erinnert in ihrer Form an eine Muschelschale. Hier hatten die Römer ihr Forum errichtet. Heute dient dieser Platz als Kulisse für den weltberühmten Palio (Pferderennen). Hier befindet sich auch der Sitz der Stadtregierung.



Siena unterhält eine international renommierte Musikakademie. Im Sommer werden Konzerte und Ausstellungen veranstaltet.

Die Fassade des Doms erinnert an die großen französischen Kathedralen. Im Innern der Kirche findet man schwarz-weißen Marmor, die Farben Sienas. Die Bodenmosaiken zeigen 56 biblische und allegorische Motive von über 40 Künstlern. Von Ende August bis Ende Oktober sind sie zu besichtigen. Wir haben Glück! Prachtvoll auch das geschnitzte Chorgestühl und die auf 9 Säulen ruhende Marmorkanzel mit den realistisch ausgearbeiteten Halbreiefs.

Wir verabschieden uns von der sehr netten Valentina.

Weiter geht es nach San Gimignano. Schon von weitem grüßen die Geschlechtertürme. Unsere Stadtführerin Monika erklärt, es gab über 70 dieser Türme, heute sind es noch 14. Die konkurrierenden Familien bauten immer höher in den Himmel. Der höchste Turm überragt sogar die Kathedrale.

Die Straße mit den schönen mittelalterlichen Häusern, in denen heute Geschäfte untergebracht sind, schlängelt sich den Hügel hinauf. Die Piazza della Cisterna (sie erhielt ihren Namen von dem Travertin-Brunnen) und die Piazza del Diomo bilden den historischen Stadtkern.

Da Monika so langweilig erzählt, setzt sich ein Teil der Gruppe ab. Nur unser Reiseleiter muss mit einigen Unentwegten bis zum Ende ausharren.

Es bleibt nun genügend Zeit zum Bummeln, Einkaufen, etc.

Und wieder geht ein ereignisreicher Tag zu Ende.

27.09. - Jürgen hat seinen freien Tag. Heute soll eine ganz andere „Ecke“ der Toskana erkundet werden, „Cinque Terra“.



Doch was ist das? Es schüttet wie aus Eimern. Im Hotel erwartet uns unsere Begleiterin Patricia. Statt uns Mut zu machen, ist sie schlecht gelaunt. Doch was soll's? Unser Busfahrer heute heißt Marco, er ist besser drauf! Es geht los zum Bahnhof zur Fahrt nach La Spezia. Dort werden erst einmal Schirme gekauft. Wer hätte das gedacht? Unser Spaziergang über die Via dell Amore kann stattfinden. Der liebe Gott hat ein Einsehen mit uns, der Himmel klart auf! Auf halbem Weg blitzt und donnert es. Wir haben es überstanden und der Weg war sehr schön.

Mit dem Zug geht es von Manarola nach Monterosso. Leider regnet es schon wieder. Einige Unerschrockene haben trotzdem einen Gang bis zum Hafen gewagt und auch das Städtchen erkundet. Die Schifffahrt musste wegen zu starker Strömung leider ausfallen. Dadurch wurde uns der beste Blick auf die Bergdörfer verwehrt. Na ja, ein bisschen Schwund ist immer! Die Landschaft – wenn auch überwiegend nur vom Zug aus betrachtet – ist sehr beeindruckend. Mit dem Zug geht es zurück nach La Spezia. Natürlich hat der Regen jetzt aufgehört!

28.09. - Nach dem Frühstück heißt es schon wieder Abschied nehmen von der diesmal doch recht trockenen und sonnigen Toskana. Am Gardasee machen wir Station in Simione. Diese Halbinsel lockt mit strahlend blauem Himmel zum Bummeln, Boot fahren, etc. Es ist ein sehr schöner Abschluss der Reise.

Die Zwischenübernachtung erfolgt in einer Golfanlage. Durch ein sehr gutes Abendessen und Frühstücksbuffet fällt uns der Abschied schwer.

29.09. - Jetzt geht es endgültig heimwärts. Jürgen bringt uns ohne größeren Zwischenfälle (sprich: Staus) bis zur Raststätte Spessart. Dort übernimmt Albrecht, der dann allerdings Schwierigkeiten mit seiner Lenkzeit bekam. Wir sind aber gut in Buer gelandet. Ich denke, alle Teilnehmer sind zufrieden und freuen sich auf die nächste Reise.

Sie führt vom 27.09. – 04.10.08 nach Südpolen (Breslau, Krakau, Warschau, Hirschberg).

Interesse? Dann melden Sie sich an.

Bezirkstag 2008

Am 19. April war unser Verein Gastgeber für das Bezirksleistungsschreiben Rhein-Ruhr 2008.

Mit 11 Schreiberinnen und Schreibern war unser Verein auch recht stattlich vertreten.



Wie immer wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. **Verena Lampret** erschrieb sich sogar den Titel der Bezirks-Schülermeisterin im Schnellschreiben. Herzlichen Glückwunschn!



aufgenommen. Den Anfang machte, gestützt auf einem Permit der britischen Militärregierung über 100 Schreibmaschinen, ein einziges Schreibmaschinenmodell.

Die Vorstände, Unterrichtsleiter und Schrifffreunde der beiden Vereine konnten sich überzeugen, daß die Geräuschstärke moderner Büromaschinen wesentlich geringer ist als die vom Max-Planck-Institut angegebenen 60 Phon.



KURZSCHRIFT: (Erwachsene)

PI	Name	Verein	KI	Sil.	FP
1	Olaf Rörtgen	Vest. SC	M	400	29
6	Almuth Kirsch	Buer	P2	240	16
7	Alfred Bomanns	Buer	P2	240	21
12	Ricarda Lampret	Buer	P2	200	21
14	Jutta Spiller	Buer	P1	145	7
15	Bärbel Cygan	Buer	P1	145	13
17	Rita Kirsch	Buer	P1	130	2
18	Urs. Schätzmann	Buer	P1	130	4
19	Chris. Laskowski	Buer	P1	130	4
22	Ilse Wenzel	Buer	G	120	6
23	Frau. Haußmann	Buer	G	10	6

SCHNELLSCHREIBEN: (Erwachsene)

PI	Name	Verein	A/M	F
1	Olaf Rörtgen	Vest. SC	605	5
7	Frau. Haußmann	Buer	411	1
13	Chris. Laskowski	Buer	311	10
15	Ricarda Lampret	Buer	285	12

(Schüler)

PI	Name	Verein	A/M	F
1	Verena Lampret	Buer	190	1

PERFEKTION: (Erwachsene)

PI	Name	Verein	A/M	F
1	Kristian Laß	Vest SC	528	1
4	Frau. Haußmann	Buer	410	0

TBG: (Erwachsene)

PI	Name	Verein	Korr.	F
1	Olaf Rörtgen	Vest SC	274	1
9	Frau. Haußmann	Buer	80	1

Vor 50 Jahren... (BMZ)

Die eng zusammenarbeitenden Stenografenvereine Buer und Gelsenkirchen-Schalke führen dieser Tage in den südlichen Zipfel Nordrhein-Westfalens und besuchten dort das einzige Werk des Landes, welches Büromaschinen herstellt: die Siemag in Eisenfeld an der Sieg. Mitten im schwerindustriellen Siegerland wurde in diesem Werk vor neun Jahren die Produktion von Büroschreibmaschinen

Schnelleres Tastschreiben...

soll mit Hilfe einer Methode erreicht werden, bei der für häufige Wörter auf festgelegte Tastenkürzel zurückgegriffen wird. So wird dann z. B. der Buchstabe "r" durch "der" ersetzt - also ähnlich der Stenografie.

Für alle Interessierte steht nun ein Vortrag von Jochen Schönfeld zu diesem Thema nebst kleinen Tools als Download auf der Seite des deutschen Stenografenbundes zur Verfügung:

<http://www.stenografenbund.de/index.php?id=102>

Tanzgruppe erneut geehrt

Auch beim Seniorentanz darf man nicht im Raume dösen, muss verzwickte Ketten lösen. Während wir im Trabe hecheln, muss man auch noch lächeln, lächeln, Handtour links- und rechtsrum hetzen,

dann noch Wechsel von den Plätzen.
 Sie taucht dann mit Schick und Charme
 unter ihres Herren Arm,
 traut sich mutig weiter vor
 und geht flotten Schritts durchs Tor.
 Und ungeachtet dieser Mühen
 kommt man noch mit linken Mühlen
 oder auch mit rechten,
 die den Rest total verflechten.
 Frei nach unserem Wilhelm Busch
 geht die Zeit vorbei im Husch.
 Eins zwei drei im Wechselschritt
 geht es schnell, wir wechseln mit.
 Quickstep, Tango, Walzerschritt,
 fröhlich tanzen alle mit.

Zur Erinnerung: Im vorigen Jahr legte die Tanzgruppe (Montag) unter der Leitung von Barbara Steltner das Deutsche Tanzsportabzeichen in Bronze ab. Erinnern wir uns an die Worte unseres 1. Vorsitzenden Markus Kubik in der Jahreshauptversammlung am 14. Februar: „Nach Bronze gibt es noch Silber und Gold!“ „Wir arbeiten daran.“ antwortete Frau Steltner. Ja, sie war mit ihren Tänzerinnen und Tänzern sozusagen im Endspurt bei den Vorbereitungen auf die

Prüfung zum Tanzsportabzeichen in Silber. An jedem Montagabend der letzten Monate war fleißig trainiert worden und mancher Schweißtropfen war geflossen. Am 24. Februar 2008 war es so weit. Die Mühen hatten sich gelohnt. Die Jury war wie im Vorjahr begeistert „von den Leistungen und der spürbaren Harmonie der Gruppe“, in der Senioren von 64 bis 91 Jahren tanzten. Dadurch, dass viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene an diesem Tag ebenfalls ihr Tanzsportabzeichen ablegten, hatten wir viele Zuschauer – und viel Applaus! Beim letzten Tanz klatschte alles mit im Takt der Musik. Es war schon ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden.

Wir bieten zwei Kurse für Seniorentanz an: **Montags oder dienstags, jeweils von 18:00 – 19:30 Uhr in der Pfefferackerschule.** Jeder kann mitmachen, ob Paar oder Single. Wir würden uns über Zuwachs freuen! Kommen Sie doch einfach unverbindlich vorbei. Mit Tanzen würden Sie viel tun für Ihre Gesundheit und Beweglichkeit. Und: **Neben der „Arbeit“ haben wir sehr viel Spaß!**
Chr. Heining



B. STELTNER (TANZLEITERIN), U. ROERING, M. STEIN, W. ROERING, E. KUSCH, I. BÜSCHER, G. HONKE, G. DOERING, K. BLOCH, R. SCHMITZ, G. ROSE, W. VOGEL, W. WENTZEL, H. BURKERT, C. HEINING, U. GANDJEH-SANI

